

Das Projekt „Wäller Markt“

Regionalen Einzelhandel und Erzeuger stärken



Michael Christ, Bürgermeister der VG Asbach, Peter Fischer, VG-Wirtschaftsförderer, Wendelin Abresch, Vorstand Wäller-Markt sowie E-Commerce-Managerin Natalie Gross (v.l.n.r.)

Rathaus Asbach am 08.05.2023. Zu einem Austausch trafen sich Vertreter des „wällermarkt“ und der Verwaltung im Sitzungssaal des Rathauses in Asbach. Bürgermeister Michael Christ und Verbandsgemeinde-Wirtschaftsförderer Peter Fischer begrüßten Vorstand Wendelin Abresch sowie E-Commerce-Managerin Natalie Gross.

In einem sehr informativen Gespräch konnten Wendelin Abresch und Natalie Gross den bisherigen Werdegang des wällermarkt seit seiner Einführung im April 2022 darlegen. Als Plattform für den gesamten Westerwald bringt der wällermarkt regionale Geschäfte, Erzeuger und Onlineshops zusammen. Die jeweiligen Produkte werden online zum Kauf angeboten und mit eigener E-Fahrzeug-Flotte bis nach Hause geliefert. Auch eine deutschlandweite Lieferung per Paketdienst ist möglich. Auch einige Unternehmen der Verbandsgemeinde Asbach sind bereits Partner des wällermarkt.

Die Verbandsgemeinde Asbach hat zum Start des wällermarkt seinerzeit nach einem entsprechenden politischen Beschluss eine monetäre Anschubfinanzierung geleistet. Man ist von dem Konzept sehr überzeugt und konnte in dem Gespräch eindrucksvoll erkennen, dass man in der Umsetzung auf dem richtigen Weg ist. Nichtsdestotrotz gilt es, die Plattform bekannter zu machen und eine bessere regionale Vernetzung zu forcieren. In diesem Zusammenhang wurden einige Ideen diskutiert. Ansatz könnte hier ein neues Projekt sein, um die Erzeuger auf der einen Seite und die Gastronomie auf der anderen zu verbinden und die Beschaffungslogistik zu übernehmen. Ebenso könnte es eine Idee sein, regionale Lebensmittel in Kitas oder Schulen anzubieten. Darüber hinaus wurde auch über den wällermarkt-Gutschein und die „Arbeitgebercard“ gesprochen. Eine tolle Möglichkeit für hiesige Firmen die Leistung ihrer Arbeitnehmer zu würdigen und frei von Steuern und Sozialabgaben zu belohnen.

Die Verantwortlichen des wällermarkt und die Verbandsgemeinde Asbach werden auch künftig eng zusammenarbeiten, gilt es doch, frei nach dem Slogan des wällermarkt „radikal regional“, die Region und Heimat zu stärken.



Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Peter Fischer, Abteilung Wirtschaftsförderung & Tourismus, Verbandsgemeindeverwaltung Asbach, Flammersfelder Str. 1, 53567 Asbach, Tel. 02683/912-368, E-Mail: peter.fischer@vg-asbach.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.waellermarkt.de.